Ausgabe 03/2023

30.06.2023

OAL-Pfiff

Schiedsrichtergruppe Ostallgäu

Relegation 2023

Bevor sich der Amateurfußball offiziell in die Sommerpause verabschiedet, werden in nahezu allen Ligen die letzten Auf- und Abstiegsentscheidungen über die Relegation entschieden. Bei diesen intensiven, spannenden und emotionalen Spielen sind auch die Schiedsrichter gefordert.

Wie in jedem Jahr waren auch am Ende der Saison 2022/23 einige unserer Kameraden im Einsatz und leiteten durchaus attraktive Partien.

Im Kampf um die Regionalliga leitete Elias Wörz mit seinen Assistenten Julius Egen-Gödde und Michel Stölpe das Hinspiel zwischen der DJK Gebenbach und der SpVgg Ansbach. Endstand der Partie war 1:4.

In Balzhausen trafen der TSV Zusmarshausen und der TSV Ottobeuren aufeinander, um sich in der ersten von drei Runden die Chance auf einen Platz in der kommenden Bezirksliga Saison zu wahren. Die Begegnung wurde vom Ostallgäuer Gespann um Lukas Schregle, Sven Börmann und Dominik Urbin geleitet. Am Ende des Spiels sicherte sich der TSV Ottobeuren durch einen 3:1 Sieg den Einzug in die zweite Runde.

Es kamen mehrere Ostallgäuer Schiedsrichter bei Relegationen zum Einsatz– hier Ausschnitte zu sehen - Bilder: Schregle, Stölpe, Dimdik

In der Relegation zur Kreisklasse spielte am Sportplatz des SV Schlingen der FC Auerbach/ Stetten gegen die zweite Mannschaft der SpVgg Kaufbeuren. Mann an der Pfeife war Michael Sting mit deinen Assistenten Manuel Engstler und Tobias Fritsch. Nach 90 Minuten entschied die Reserve der SpVgg Kaufbeuren das Match mit 3:0 für sich.

Zu einem besonders spannenden Relegationsspiel reisten Lukas Dimdik, Christian Gangi und Jakob Hanser nach Tussenhausen. Dort kämpften der TV Erkheim 2 und der TSV Mittelneufnach um den Verbleib in der Kreisklasse. Da das Spiel über 120 Minuten keinen Sieger finden konnte, musste dieses über ein Elfmeterschießen entschieden werden. Der glückliche Sieger, der TV Erkheim 2, sicherte sich durch ein 11:10 n.E. schlussendlich den Klassenerhalt.

Aufsteiger 2023

Nicht nur bei den Vereinen steht am Ende Saison fest, wer auf- bzw. absteigt. Auch die Schiedsrichter erfahren, in welcher Liga sie in den kommenden 12 Monaten pfeifen dürfen.

Zur Saison 2023/24 gibt es bei den Ostallgäuer Schiedsrichtern nur wenig Veränderungen.

Paul Brendelberger darf nach seiner Premierensaison in der Kreisliga den direkten Aufstieg in die Bezirksliga feiern und ab August 2023 Spiele in Schwabens höchster Liga leiten. Florian Schatz, der im Jahr 2022 in die Bezirksliga aufgestiegen war, geht nach seinem Abstieg die Mission Wiederaufstieg in der Kreisliga an. Michel Stölpe wechselt aufgrund seines Umzugs den Verband. Marco Blösch und Lukas Schregle fallen altersbedingt aus der Junioren Bundesliga und kommen daher dort nicht mehr als Assistenten zum Einsatz.

Alle anderen Kollegen haben ihre Ligen gehalten. Wir wünschen viel Erfolg in der neuen Saison!

Michel Stölpe verlässt das Ostallgäu

Als der junge Michel Stölpe im Jahr 2013 einen Antrag auf Landesverbandwechsel beim zuständigen Schiedsrichterobmann stellte, war sich niemand der damals beteiligten Akteure bewusst, welche großen Auswirkungen dieser Wechsel auf die Schiedsrichtergruppe Ostallgäu haben würde. Da sich die damalige Gruppenführung um Obmann Jürgen Hecht nicht sicher war, wie die Qualität der norddeutschen Unparteiischen einzuschätzen sei, wurde Michel, damals bereits Bezirksligaschiedsrichter in Norddeutschland, mit der Leitung einer D-Jugend-Partie in Germaringen betraut. Schnell wurde klar, dass der Mann weiß, was er tut. Deshalb dauerte es auch nicht lange, bis Michel seine erste Partie in der Kreisliga leiten durfte. Am 6. Oktober 2013 war es soweit: Beim Kreisligaspiel in Seeg gab Michel sein Debüt in der Leistungsklasse. Ihm assistierten an diesem Tag Andreas Zeitler und Ingo Weber. Zur Saison 14/15 durfte Michel dann auch im schönen Bayern Bezirksligaspiele leiten. Im Jahre 2018 folgte der nächste Meilenstein in Michels Schiedsrichterkarriere. In diesem Jahr durfte er den Aufstieg in die Landesliga feiern. Ab sofort war Michel an den Wochenenden teilweise bayernweit im Einsatz. Zur Saison 2022/23 gab der Bayerische Fußballverband die Nominierungen für die neue Saison bekannt. Hier wurde unser Michel als einer von wenigen Spezial-Assistenten für die Regionalliga Bayern nominiert. Ab sofort kam Michel vermehrt als Assistent in Bayerns höchster Spielklasse zum Einsatz. Nicht nur als Schiedsrichter auf dem Feld konnte Michel glänzen. Er wurde auch nach kürzester Zeit in die Gruppe integriert und war bei sämtlichen Veranstaltungen anwesend. In seiner Funktion als Lehrwart der Schiedsrichtergruppe Ostallgäu gab Michel alles, um Regelneuerungen wie die Einführung der Zeitstrafe an den Mann zu bringen. Die Einführung der Online-Regeltests, die regelmäßig an die Schiedsrichter verschickt werden, fanden bereits beim ersten Mal großen Anklang.

In seinen 10 Jahren als aktiver Schiedsrichter in der Gruppe Ostallgäu stand Michel bei 430 Spielen auf dem Platz. Wir wünschen Michel und seiner kleinen Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Lieber Michel, auch wenn du jetzt nicht mehr für uns pfeifst, bist du jederzeit herzlich willkommen auf unseren Veranstaltungen und Festen. Einmal Ostallgäuer, immer Ostallgäuer

Michel leitete am 27.05.2023 sein letztes Landesligaspiel als Ostallgäuer Schiedsrichter in Kaufering. Seine Assistenten waren Tobias Kinberger und Ingo Weber - Bild: Ingo Weber

Sein letztes Spiel Gespannsspiel im Allgäu pfiff Michel bei Türksport Kempten am 28.05.2023. An der Linie standen Elias Kennerknecht und Lukas Ponkratz - Bild: Elias Kennerknecht

Die Relegationspartie zur Regionalliga am 30.05.2023 in Gebenbach stellte Michels letzten Einsatz an der Linie dar. Unterwegs war er hierbei mit Elias Wörz und Julius Egen-Gödde - Bild: Michel Stölpe

Leistungslehrgang in Eschers

„Nach der Saison ist vor der Saison.“ Während im Herrenbereich auf den Allgäuer Sportplätzen Stillstand herrscht, beginnt für die Unparteiischen, zur optimalen Vorbereitung auf die kommende Saison 2023/24, die Zeit der Lehrgänge. Am Wochenende des 10./11.06.2023 kamen daher 20 Ostallgäuer Schiedsrichter für den gruppeninternen Leistungslehrgang im Freizeit- und Tagungshaus Eschers zusammen.

Die teilnehmenden Schiedsrichter nutzten das Wochenende, um sich optimal auf die neue Saison vorzubereiten - Bild: Michel Stölpe

Vier Jahre nach dem letzten Leistungslehrgang im Juni 2019, lud die Gruppenführung um den scheidenden Lehrwart Michel Stölpe die Schiris der Leistungsklasse, des Förderkaders sowie die Beobachter ein, um sich zwei Tage auf die neue Saison vorzubereiten. Neben dem üblichen Regel- und Konformitätstest wurden den 20 Teilnehmenden lehrreiche Lerneinheiten, wie zum Beispiel zum Thema Ansprüche und Voraussetzungen für einen erfolgreichen Leistungsklassenschiedsrichter präsentiert. Zudem ging man durch Gruppenarbeiten gemeinsam auf die Auffälligkeiten und Schwerpunkte der abgelaufenen Saison ein.

Der informelle Austausch und die sportliche Betätigung kamen dennoch nicht zu kurz. Nach Ende des offiziellen Teils des ersten Tages bot sich ausreichend Zeit, um beim gemeinschaftlichen Karten-, Tischtennis- oder Fußballspielen den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Außerdem wurde der Morgen des zweiten Lehrgangstages mit einem intensiven Morgenworkout gestartet. So wurden die perfekten Voraussetzungen für ein effektives Wochenende geschafft, an welchem jeder einzelne für sich etwas mitnehmen konnte.

Die Einheiten fanden sowohl drinnen, als auch draußen statt - Bild: Michel Stölpe

Durch den gut vorbereiteten und durchgeführten Leistungslehrgang wissen die teilnehmenden Schiedsrichter nun, an welchen Punkten bis zum nächsten Lehrgang im Bezirk/Verband, beziehungsweise bis zum Start der neuen Saison gearbeitet werden muss.

Ein Dank gilt dem Team um Michel Stölpe, das diese Veranstaltung organisiert und dadurch ein erfolgreiches Event ermöglicht hat!

Neulingslehrgang - 18 Neulinge im Jahr 2023

Von Freitag den 16. bis Sonntag den 18 Juni fand in Ebenhofen der Neulingskurs der Schiedsrichtergruppe Ostallgäu statt. 19 Neulinge konnten durch das Team um Lehrwart Michel Stölpe im Vereinsheim des 1. FC Biessenhofen Ebenhofen begrüßt werden. In den nächsten Tagen erhielten die Anwärter umfangreiche Kenntnisse der Fußballregeln. So wurden diese meist durch Videoszenen veranschaulicht oder durch persönliche Anekdoten geschmückt. Am Sonntag stand dann der obligatorische Regeltest mit der anschließenden Leistungsprüfung auf dem Plan. Beide Tagesordnungspunkte konnten von allen mit bravur gemeistert werden. Ein großer Dank gilt Michel Stölpe und Florian Schatz für Organisation und Durchführung des Neulingskurses sowie dem 1. FC Biessenhofen-Ebenhofen für die Bereitstellung des Vereinsheims. Am 7.7 findet dann in Blonhofen die Assistenten Schulung statt.

Die Schiedsrichtergruppe Ostallgäu begrüßt in diesem Jahr 18 neue Kollegen - Bild: Benjamin Hecht

Geburtstage und Termine

Termine:

Geburtstage:

- 29.06. Florian Schatz (22)
- 02.07. Dominik Urbin (22)
- 10.07. Tobias Rothermel (16)
- 13.07. Elmar Holzmann (61)
- 13.07. Daniel Blana (17)
- 14.07. Ludwig Reffler (69)
- 14.07. Werner Geiger (51)
- 19.07. Nico Uhrmann (20)
- 23.07. Lorenz Harbeith (68)
- 24.07. Marc Fürst (32)
- 25.07. Peter Neumann (76)
- 30.07. Christian Struyk (37)
- 04.08. Karlheinz Peukert (61)
- 05.08. Alfred Schöllhorn (59)
- 06.08. Herbert Asner (79)
- 06.08. Christoph Grotz (33)
- 12.08. Fabian Härle (34)
- 15.08. Anica Schneider (19)
- 17.08. Lukas Dimdik (24)
- 18.08. Manuel Günes (45)
- 18.08. Simone Dopfer (38)
- 25.08. Thomas Schneider (61)
- 27.08. Benedikt Singer (21)
- 28.08. Manuel Göttlicher (28)
- 29.08. Wolfgang Weiner (49)